

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Brandstiftung und Vandalismus an Kraftfahrzeugen im Land Bremen

Immer wieder werden an geparkten Kfz Sachbeschädigungen begangen. Seit einiger Zeit wird diese Sachbeschädigung in Form einer Brandstiftung, dem demolieren oder dem mit Graffiti besprühen von Kfz verübt. In den letzten Jahren erlangten diese Formen der Sachbeschädigung in die öffentlichen Wahrnehmung und Berichterstattung in Bremen und Bremerhaven einen größeren Platz.

Die Täter zünden, meistens zur Nachtzeit, am Fahrbahnrand und auf Parkplätzen abgestellte Kfz an. Bisher hat es noch keine Verletzten und Todesopfer gegeben, zumal ein brennendes Kfz nicht nur daneben abgestellte Kfz, sondern auch benachbarte Wohn- und Geschäftsgebäude erheblich beschädigen kann. Durch diese Brandstiftungen an Kfz sind das subjektive und auch das objektive Sicherheitsgefühl der Bürger stark beeinträchtigt. Diese Art des Vandalismus muss schnellstens unterbinden werden.

Falls der oder die Täter nicht ermittelt werden, entstehen für den Geschädigten erhebliche Belastungen. Die eigene Versicherung muss in Anspruch genommen werden und diese ersetzt im Regelfall nur einen Bruchteil der Anschaffungskosten des abgebrannten Kfz. Ferner müssen in der Folgezeit höhere Versicherungsprämien gezahlt werden.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Fälle von Brandstiftungen an Kfz sind in den Jahren 2011 bis heute, aufgeteilt nach den Städten Bremen und Bremerhaven und dem Stadtteil und nach den Deliktsarten (Brandstiftung, schwere Brandstiftung etc.) polizeilich registriert worden?
2. Wie hoch war die Aufklärungsquote bei diesen Brandstiftungen an Kfz, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven und nach den Deliktsarten (Brandstiftung, schwere Brandstiftung etc.) und insgesamt?

3. Welche anderen Fälle von Sachbeschädigungen an Kfz sind in den Jahren 2011 bis heute, aufgeteilt nach den Städten Bremen und Bremerhaven und dem Stadtteil und nach den Deliktsarten polizeilich registriert worden?
4. Welche einzelnen Maßnahmen, unter Angabe ihrer Erfolgsquote, werden von dem Senat und der Polizei dauerhaft fortgeführt oder sind zur Prävention weiterer Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen geplant?
5. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über einen politischen Hintergrund bei den Brandstiftungen und Sachbeschädigungen von 2011 bis heute vor?

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU